Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner

Band: 8/9 (1878)

Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HENRI DENZLER, Seiler,

in Herzogenbuchsee,

empfiehlt sich den Herren Bauunternehmern, Fabricanten und Kaufleuten zur Anfertigung von [3282

Hanf-, Draht-, und Baumwoll-Seilen

für alle Industriezwecke, sowie auch für alle anderen in das Fach einschlagenden Artikel, als jede Gattung von

Schnüren, Bindfaden u. Stricken, Geflechten, Knüpfarbeiten etc.

Baumaterialien-, Asphalt- und Cement-Geschäft

Emanuel Baumberger

Steinenringweg 45 — BASEL — Claragraben 48

Den Herren Architecten und Bau-Unternehmern beehre ich mich anzuzeigen, dass meine Lager in nachfolgenden Bauartikeln stets auf's Beste assortirt sind:

Cement

Portland: Dyckerhoff
Mannheimer (Espenschied)
Grenobler: Porte de France
Vassy; Aarauer

Bodenplatten, als:
Cementplatten,- Echaillon Steinplatten
Saargem. Steingutplättchen, glatt u. gerippt, weiss, hellgelb u. schwarz, f. Kirchen, Hausgänge, Einfahrten etc.
Mosaikplatten (sog. Mettlacher) von den einfachsten und reichsten Dessins.

Steingut-Röhren

innen u. aussen glasirt, v. 5 — 30% Lichtweite, mit **sämmtl. Façonstücken, Closet- u. Pissoirschaalen** aus Steingut, Porzellan u. emaill. Gusseisen.
Closet- u. Spühlapparate, Syphons etc.
Sammler aus Steingut; **- Sinkkästen.**

Falzziegel u. Briquetten
Dachpappe
Feuerfeste Backsteine u. Erde
Schwarzkalk u. Gyps

Ganze Wagenladungen zu Fabrikpreisen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Erstellung von
Asphalt- und Cementarbeiten
aller Art, für deren **solide** und **meisterhafte** Ausführung ich mehrjährige **Garantie** leiste.

Unter Zusicherung **promptester** und **billigster** Bedienung zeichne achtungsvollst [3306

Emanuel Baumberger.

Vereinigte Rheinisch-Westphälische

PULVER-FABRIKEN

3320] **in CÖLN**

Grösstes Institut

seiner Art auf dem Continente, liefern alle Sorten Pulver sowie Dynamit, nebst Zubehör.

DIE BURBACHER HÜTTE

in

Burbach bei Saarbrücken

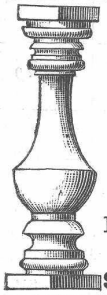
liefert stets prompt

I T L Eisen von 100 bis 500 *m/m* Höhe, schön gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.

Nähere Auskunft ertheilt

[484] Der Vertreter für die Schweiz:

Carl Deggeller in Schaffhausen.



J. Weber

Steindreher, Tourneur en pierre

Berne. (3316)

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)

Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

Wasserdichte Waggon- und Güterdecken

fabricirt in geschmeidiger und dauerhafter Waare [3236

J. O. SEIB in Rupprechtsau bei Strassburg im Elsass.

Wichtige Novität für Eisenbahntechniker und -Beamte.

Im Verlag von **Orell Füssli & Co.** ist soeben erschienen:

Die virtuelle Länge

und ihre

Anwendung auf Bau und Betrieb der Eisenbahnen.

Von **A. Lindner,** Ingenieur.

= Auf Wunsch des schweiz. Eisenbahndepartements dem Druck übergeben. =

9 Bogen gr. 8⁰. Preis 6 Fr.

Der Verfasser legt in dieser hochinteressanten Arbeit das Resultat mehrjähriger, zu persönlichen Zwecken unternommener Studien nieder. Die Resultate, welche derselbe bei einigen Anwendungen der von ihm aufgestellten Formeln erzielte, sowie die ihm in offizieller Weise seitens des schweizerischen Eisenbahn-Departements gewordene Anerkennung waren die Veranlassung zur Herausgabe derselben.

Die von dem Verfasser adoptirte **rationelle** Auffassung des **Begriffes** der **„virtuellen Länge“** ist in dem Werke nicht nur theoretisch durchgeführt, sondern sie findet sich durch ausführliche Tabellen auch in die Praxis übersetzt und durch angeführte Beispiele auch für Nichttechniker allgemein verständlich klar gestellt. Die Beispiele sind durchweg auf schweizerische Bahnen angewendet, da nur für diese dem Verfasser über Steigungen und Curven genaue Zahlen zur Verfügung standen. Aber gerade die grosse Mannigfaltigkeit in den Steigungsverhältnissen dieser Bahnen und der hierdurch bedingte Contrast in der virtuellen Länge dürfte jedem Einwand der Einseitigkeit vollständig begegnen. Uebrigens ist ja das Prinzip der virtuellen Länge von der geographischen Lage der Bahnen ganz unabhängig.

Die Arbeit des Verfassers mit ihren schlagenden Resultaten wird hinfort weder beim Bau neuer Linien noch bei Feststellung irgendwelcher Tarife unberücksichtigt bleiben können.

Inhalts-Verzeichniss:

Einleitung.

1) Die æquivalente Länge der irischen Bahnen.
2) Ghega's Virtual-Länge.
3) Röckl's Capitalisirung der Betriebskosten.
4) Heyne's Methode.
5) Rambeaux' virtuelle Länge.
6) Sächsische Formel.
7) Berechnung des schweizerischen Inspectorates.
8) Virtuelle Länge der Bergbahnen.
9) Launhardt's Berechnung der Betriebskosten und der reduzirten Betriebslängen.

Prinzip und Berechnung.

1) Widerstand auf horizontaler gerader Bahn.
2) Widerstand auf Steigungen und Gefällen.
3) Widerstand in Curven.
4) Hauptformel der virtuellen Länge.
5) Berechnung der virtuellen Länge einiger Bahnen.

Anwendung des Prinzips.

1) Vergleichung von zwei Varianten.
2) Grösste zulässige Zugsbelastung.
3) Bestimmung der Gegensteigung bei einseitigem Verkehr.
4) Grösse des Kohlenverbrauches.
5) Abnutzung durch Bremsen.
6) Betriebskosten.
7) Bestimmung der Taxen.
8) Fusion zweier Bahnen.
9) Transportzonen.

Schlussbemerkungen.

Das Buch kann nur auf *feste* Bestellung abgegeben werden.

In meinem Verlage erschien soeben:

Ueber Hôtelbauten

speciell Anlagen von Kur-, Saison- und Berg-Hôtels

mit erläuternden Beispielen bewährter

schweizerischer Etablissements

von **Robert Roller,** Architect in Burgdorf.

Abtheilung I.

gr. 4⁰. Text mit 14 Originalplänen eleg. broch. Preis Fr. 6. 70.

Obiges Werk, das bereits in *„Romberg's Zeitschrift für practische Baukunst“* publicirt und sehr beifällig aufgenommen wurde, ist berufen, eine *empfindliche Lücke der Bauliteratur* auszufüllen und entspricht dieser Aufgabe in trefflichster Weise, da der Verfasser die *betreffenden Anlagen selbst ausgeführt hat* und als *practischer Architect der Schweiz* an Ort und Stelle all' jene Erfahrungen sammelte, mit *deren Hülfe allein ein für die Praxis werthvolles Buch* geschrieben werden konnte.

Die sehr interessante Monographie eignet sich für die Bibliothek eines jeden Architecten, auch wenn die Ausführung der behandelten Etablissements gerade nicht in seiner Sphäre liegt.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, in Zürich durch **Orell Füssli & Co.**

Berlin S. W., Neuenburgerstrasse 31.

Julius Engelmann, Verlagsbuchhandlung.

Lean's Marmor-Cement.

Keene's superfine und Keene's coarse

zu Marmor-Imitation vorzüglichst geeignet, empfiehlt und ist zur Mittheilung des **patentirten Verfahrens für Marmor-Imitation** an die verehrlichen Auftraggeber gern bereit [3337

J. Simonis in Cöln a. Rhein,

General-Cessionar für Deutschland, Oesterreich u. Schweiz.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.